



Der undurchsichtige Walter Mabry (Daniel Radcliffe) heckt einen perfiden Plan aus, um die Unfassbaren aufzuhalten. Bild pd

Magischer Abschluss des Open-Air-Kinos

IBACH Heute läuft mit «Die Unfassbaren – Now You See Me 2» der letzte Film am diesjährigen «Bote»-Open-Air-Kino.

SIMON ZUMBACH

Filmkritiker sind sich einig: Mit «Die Unfassbaren» haben die Produzenten die Hollywood-Weisheit widerlegt, Magiefilme seien schon von vornherein zum Scheitern verurteilt. Die Unfassbaren sind zurück – und wie. In der Fortsetzung des ersten Teils werden die Grenzen des Unmöglichen erneut gesprengt. Die drei Magier, gespielt von Jesse Eisenberg, Woody Harrelson und Dave Franco, kehren nach dem unverhofften Geldsegen nun zurück auf die grosse Bühne. Nachdem sich die mys-

teriöse Lula den dreien angeschlossen hat, treffen sie auf das Technik-Wunderkind Walter Mabry, gespielt von Harry-Potter-Star Daniel Radcliffe. Dieser ist der Sohn Arthur Tresslers, welcher mit den Magiern noch eine offene Rechnung hat. Mabry will deren Show sabotieren und so ihren Ruf zerstören. Zu viert müssen sie nun ihr ganzes Können aufbieten, um Mabrys perfiden Plänen auszuweichen. Gleichzeitig müssen sie dem FBI immer einen Schritt voraus sein, denn die sind ihnen nach wie vor dicht auf den Fersen.

HINWEIS

Filmstart ist um 21.00 Uhr. Die Kasse öffnet stets um 19.15 Uhr. Das Gartenrestaurant ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Die Vorführungen finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Im Zweifelsfall gibt das Radio-Info-Telefon 1600 (unter öffentliche Anlässe) ab 19.00 Uhr Auskunft.

Das Spektakel geht los

BRUNNEN Das Spettacolo zog gestern Abend viel Publikum an. Es war ein gelungener Auftakt.

sc. Schauen, staunen, lachen: Das Publikum machte am ersten Abend des Strassenkünstlerfestivals am Brunner See begeistert mit. Die Künstler machten es ihm mit ihren Shows auch leicht. Um Gaukler, Artisten und Musikanten bildeten sich grosse Kreise von Publikum. Artisten hingen am Trapez, Strassenkünstler mit britischem Humor zogen Zuschauer auf die Bühne, und die Künstlerin aus Hawaii tanzte mit den Hula-Hoop-Reifen. An den Essensständen bildeten sich erste Warteschlangen.

Leider gab es um 21.00 Uhr einen Sprutz Regen, doch die Strassenkünstler sind wetterfest und laden auch heute und morgen zum Festival.

HINWEIS

Auf bote.ch ist morgen Sonntag in einem Live-Stream das Programm vom Kronenplatz live zu sehen.



Strassenkunst mit britischem Humor: Hier geht es nicht um «Küss die Hand», sondern um ein Trinkspiel mit dem Publikum. Bild Silvia Camenzind

Wegen Pingpong vor Gericht

SCHWYZ Es geschah an der Rampe für die Warenausgabe eines Grossverteilers: Der Streit zweier ehemaliger Kumpels landete vor dem Bezirksgericht Schwyz.

SILVIA CAMENZIND

Der Fall geht zurück auf den Sommer 2014. Der Angeklagte fuhr zusammen mit seiner Mutter in einem Wagen mit Anhänger an die Rampe eines Grossverteilers, um dort einen Pingpong Tisch und Blumentöpfe abzuholen. Der Angeklagte sagte, er sei ausgestiegen und schon habe der dortige Angestellte von der Rampe gerufen: «Müllers* erhalten hier nichts.» Es sei zum Wortwechsel gekommen, man habe Schlötterlinge ausgeteilt. Auf der Rampe lag ein altes

Eisenrohr. Laut Anklageschrift drohte der Angeklagte: «Halt das Maul, sonst schlag ich dich mit dem Eisenrohr.» Der Angeklagte sagte gestern vor Gericht, er habe den Angestellten nicht berührt. Er habe einfach die Ware holen und seine Ruhe haben wollen. Nicht «Müllers kriegen hier nichts», sondern «Ohne Quittung gibt es hier nichts» habe der Angestellte gesagt, korrigierte der Privatkläger die harsche Begrüssung

Zwei ehemalige Kumpels

Die von Beginn an explosive Begegnung hat eine Vorgeschichte zivilrechtlicher Art. Laut Privatkläger ist sie mittlerweile erledigt. Die beiden Männer waren früher Kumpels.

Was vor zwei Jahren an der Rampe geschah, wurde gestern vor dem Bezirksgericht aufgerollt. Hat der Angeklagte seinen ehemaligen Kumpel in die Rippen geschlagen? Hat er ihm gedroht? Laut Gegenseite hat er das. Der Angeklagte sei auf die Rampe gesprungen und habe

den Angestellten umgehauen. Er habe ihn mit der Faust in die Rippen geschlagen. Ein Arztzeugnis bescheinigt eine Rippenprellung. Laut Privatkläger handelt es sich um versuchte Drohung und eine Tötlichkeit.

Jeweils rauen Umgang gepflegt

Der Verteidiger bezeichnete den geschilderten Ablauf als unmöglich, die Aussage als unglaubwürdig. Der Umgang zwischen den beiden sei jeweils rau gewesen. Beim Eisenrohr-Spruch handle es sich um eine spontane, unüberlegte Äusserung. Er forderte umfassende Freisprüche. Dem Angeklagten sei eine angemessene Entschädigung zu bezahlen. Das Urteil des Bezirksgerichts steht noch aus.

Und der Pingpong Tisch und die Töpfe? Die Mutter des Angeklagten holte mit ihrer Kaufquittung das Geld zurück. Ohne Ware fuhr man weg.

* Name geändert

Nachbarskatze uriniert in unsere Wohnung: Was tun?

RATGEBER

Heute zum Thema:

- Gesundheit
- Stil
- Recht
- Beziehungen
- Geld

Daheim

Erziehung

HAUSTIERE Unsere Nachbarskatze besucht uns oft, worüber wir uns sehr freuen. Sie darf auch in unsere Wohnung, in alle Zimmer. Aber sie uriniert bei uns überall hin, am Eingang, aber auch in der Wohnung. Das ist sehr unangenehm. Was können wir tun, damit die Katze nicht mehr bei uns drin uriniert? Sollte man fremde Haustiere gar nicht erst in die Wohnung lassen?

C. B. in Z.

neu den ganzen Tag abwesend, (bedrohliche) Kinder und/oder Hunde tauchen im Revier auf und so weiter.

Das ist mein Revier!

Ich gehe davon aus, dass Sie sich mit den Besitzern abgesprochen haben und sich alle darüber freuen, dass die Katze nun zwei wunderbare Zuhause hat. Auch für die Katze ist es schön, dass sie Ihre Wohnung zu ihrem Revier zählen darf.

Kurzantwort

Lässt man Nachbarskatze in die Wohnung und füttert sie gar, muss das mit den Besitzern abgesprochen werden. Gänzlich fremde Katzen sollen nicht eingelassen werden. Die Katze uriniert nicht, sondern markiert die Wohnung als ihr Revier. Je fremder die Wohnung riecht, desto mehr muss markiert werden – so muss etwa starker Reinigungsduft «übermarkiert» werden.

Das will sie auch zeigen: Es ist ganz normal, dass Katzen ihr Revier markieren, um der Konkurrenz zu sagen: Das ist mein Revier! Das Tier «erleichtert» sich nicht bei Ihnen in der Wohnung, sondern steckt sein Revier mit Duftmarken ab. Je grösser das Revier ist (jetzt sind es für «Ihre» Katze bereits zwei Wohnungen), desto fleissiger muss es gegen aussen verteidigt, sprich markiert werden.

Für Katzen sind vor allem Gerüche wichtig, sie orientieren sich sehr stark über Duftmarken. Jede Person, die bei Ihnen aus- und eingeht, «markiert» (zum Beispiel mit den Schuhen) das Revier mit fremden Duftspuren und erhebt in den Augen der Katze damit Anspruch darauf. Dasselbe gilt für Ihr Bett: Es riecht sehr intensiv nach Mensch und somit nach fremdem Revier! Da gibt es für die Katze nur eines: die eigenen Duftmarken über die fremden legen!

Wie Markieren verhindern?

Was können Sie nun tun? Lassen Sie die Katze nur in bestimmte Räume, etwa in die Küche, in die Stube oder in den Gang. Die restlichen Räume sind für sie

SUCHEN SIE RAT?

Schreiben Sie an: **Ratgeber**, Neue Luzerner Zeitung, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch Der Ratgeber der «Neuen Luzerner Zeitung» und ihrer Regionalausgaben steht ausschliesslich Abonnenten zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.

tabu (notwendigenfalls mit Schlüssel abschliessen). Richten Sie der Katze dort, wo sie am liebsten ist, einen erhöhten Liegeplatz ein. So hat sie alles im Überblick und ist mit der Situation nicht überfordert.

Falls Sie die Katze füttern, tun Sie das stets im selben Raum, wo keine anderen Katzen Zugang haben, und füttern Sie sie aus einem Katzenfummelbrett (Bastelanleitungen finden Sie im Internet). Dass das Futter nicht einfach dasteht, sondern verdient werden muss, gibt – so komisch das klingt – der Katze Sicherheit. Lassen Sie sie immer bei derselben Tür rein und raus. Fellpflege und Streichel-einheiten werden sehr geschätzt und sollten ganz ritualisiert eingesetzt werden.

Wie heisst es so schön: Hunde haben Meister, Katzen Personal. Wenn Sie sich als Personal richtig verhalten, sollte es keine Schwierigkeiten geben.

Übrigens: Die Markierung beim Eingang sollten Sie nur mit ganz heissem Wasser wegwaschen – sonst markieren Sie mit Ihrem Reinigungsduft! Und dieser muss wieder gegenmarkiert werden.

DR. MED. VET. SUSI PAUL, MEGGEN
Fachtierärztin für Verhaltensmedizin STVV
ratgeber@luzernerzeitung.ch

ANZEIGE



Ayurveda: Traditionelle Gewürz- und Kräuterkunde

Im Ayurveda sind Gewürze und Kräuter die Essenz des Heilens. Sie sind eingefügt in die Ordnung der doshas (Konstitution), der rasas (Geschmack), der gunas (Eigenschaften) und des karma (Wirkung).

Nach diesem Kurs wissen Sie, wie Sie Gewürze und Kräuter nach ayurvedischen Prinzipien klassifizieren, welche Wirkung sie entfalten und welche Wahl für welche Person angezeigt ist. Fortan sehen Sie zum Beispiel Zimt, Koriander, Ingwer und Pfeffer mit ganz anderen Augen und nutzen Ihr Gewürzregal als Hausapotheke.

- Lehr- und Lernziele:** Sie sind in der Lage,
- Gewürze und Kräuter gemäss den doshas, den rasas, den gunas, der vipaka, der virya und sattva, rajas und tamas einzuteilen.
 - Gewürze gezielt und individuell einzusetzen.
 - Den Konstitutionstypen passende Gewürze zuzuordnen.
 - Indikationen und Kontraindikationen zu beachten.
 - Gewürze der einfachen Hausapotheke richtig anzuwenden.

Voraussetzungen: keine

Di, 23. August, 19.15 Uhr: Gratis-Infoabend zu allen Ausbildungen, den eidg. Diplomen und kantonalen Beiträgen; Details online – oder Sie rufen einfach an.

Heilpraktikerschule Luzern
Luzernerstrasse 26c
6030 Ebikon
041 418 20 10
www.heilpraktikerschule.ch